

# Messdiener - Dienen in Pilgerzell

Herzlich willkommen,

schön, dass ihr da seid!

Wir zeigen Euch hier die Ministranten-Dienste  
wie wir es aktuell machen  
„in Corona“ also mit Abstand!

Romy und Sophie  
mit Luisa und Rene!



# Ankommen in der Sakristei



**Bitte Jacken  
aufhängen!**



Da hat doch einer seine  
Jacke liegen lassen!

# Ankommen in der Sakristei



Heute ist ein Festtag.  
Da ist rot dran!



Du kannst Leuchter machen!

**Welche Farbe ist heute?**

- grün oder
- rot an Festtagen oder
- violett in Advent, Fastenzeit und bei Beerdigungen

**Dienste einteilen**  
Leuchter, Kreuz und Gabenbereitung

Die Großen können die Neuen fragen :  
**Habt ihr noch eine Frage?**



# Einzug

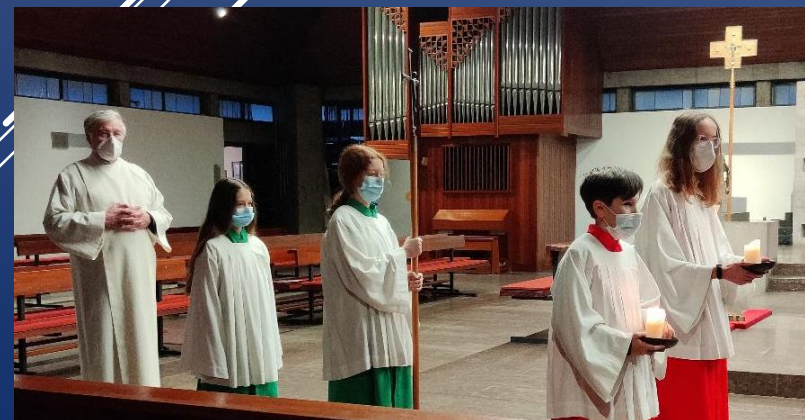
Pfarrer:  
„Unsere Hilfe ist im Namen der Herrn“.  
Alle Messdiener:  
„Der Himmel und Erde erschaffen hat.“



Ich trage nichts,  
da kann ich läuten!



**Aufstellung**  
Leuchter  
Kreuz  
Messdiener  
Pfarrer



# In der Kirche

## Ankommen

Leuchter  
rechts und links  
am Mittelgang

Kreuz in die Mitte

Restliche Messdiener  
rechts und links vom  
Pfarrer

Leuchter und Kreuzträger  
verneigen sich

Pfarrer und restliche  
Messdiener - Kniebeuge





# In der Kirche

## Platz nehmen

Leuchter auf Altar stellen  
auf die Messdienerplätze  
rechts und links mit Abstand!

Die übrigen Messdiener  
bleiben unten.  
Kreuz in die Sakristei.



# Evangelium



Wenn das Evangelium gelesen wird, stehen sich die Messdiener gegenüber.



Nach dem Evangelium zeigt der Priester das Lektionar (Bibel). Die Leuchter drehen sich zur Gemeinde.



# Gabenbereitung

Kelch und Hostienschale werden zuerst geholt.

Die Messdiener stellen Kelch und Hostienschale auf den Altar.

Messdiener und Priester verneigen sich dankend.





# Gabenbereitung

Die Messdiener holen  
Wein, Wasser,  
Wasserschale und Tuch.

Zuerst wird der Wein  
angereicht.



Zur Handwaschung:  
ein Messdiener hält  
die Schale.  
Der andere gießt etwas  
Wasser über die Hände  
des Priesters.



Messdiener und Priester  
verneigen sich dankend.



# Wandlung



Beim Gebet vor der Wandlung (Präfation) stehen die Messdiener.  
Mit Abstand!

Zur Wandlung knien Messdiener und Gemeinde.  
Die Schellen erklingen zweimal:  
direkt nach der Wandlung des Brotes und dann des Weines.



# Kommunionempfang



In diesen Zeiten halten wir Abstand, auch beim Kommunionempfang.

Die Messdiener treten wie alle vor die kleine Kommunionbank (unseren Abstandshalter!) und empfangen die Kommunion mit gut ausgestrecktem Arm.



# Nach der Kommunion



Nach der Kommunionausteilung ist Zeit für ein Gebet in Stille (sitzend).



Danach erheben sich Messdiener und Priester.



Wenn die Hostienschale wieder in den Tabernakel gestellt wurde verneigen wir uns vor dem „Brot des Lebens“.



# Abräumen



Die Messdiener holen das Wasserkännchen, damit der Priester den Kelch reinigen kann.



Danach werden Kelch, die Hostienschale und das Wasserkännchen zum Gabentisch zurückgebracht.

# Auszug



Leuchter holen



Kniebeuge



Die hinteren Messdiener kommen nach vorn.



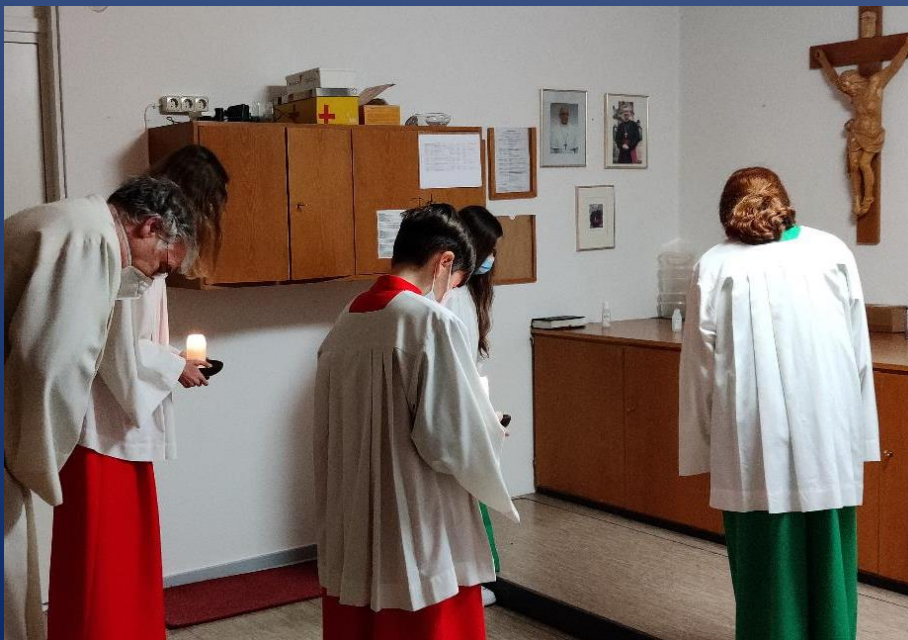
Leuchter zu Leuchter



Paarweiser Auszug



# Gebet in der Sakristei



Abschluß in der Sakristei

Pfarrer:

„Der Name des Herrn sei gepriesen“

Messdiener:

„von nun an bis in Ewigkeit!“

# Gewänder in den Schrank

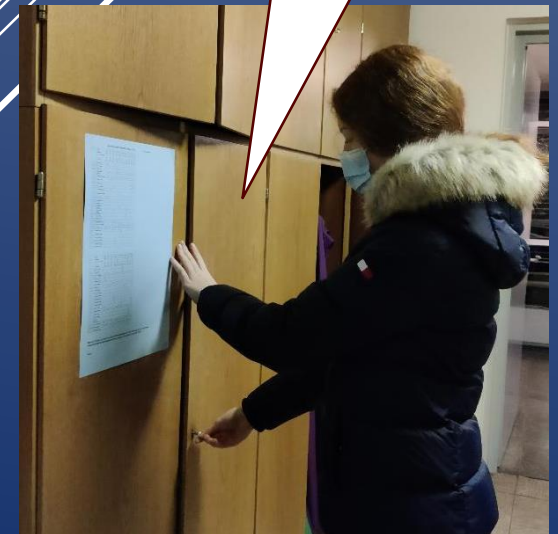


Hilfe, wie sieht das denn aus!  
Bitte ordentlich aufhängen!

Na prima, das sieht gut aus!



Perfekt, Danke!





# Zum Abschied

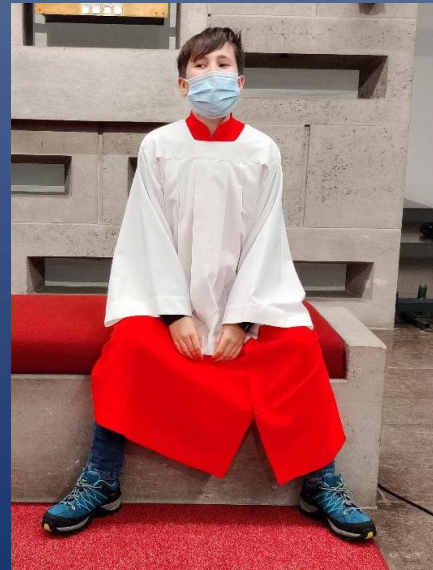
Und nicht vergessen,  
es gibt noch ein Märkchen!“  
Danke für Euer Kommen!



# Sitzen So bitte nicht!



Die Füße!!!



Schwätzen könnt ihr nachher!  
Jetzt ist gemeinsame Zeit mit Gott!





# Sitzen

Danke, das ist eine  
würdige Haltung!



Stehen -  
So bitte nicht!





# Stehen



*Liebe neue Messdiener,  
gern hätten wir Euch persönlich  
gesehen, aber vielleicht waren  
unsere Bilder hilfreich für Euch.  
Macht`s gut! Es grüßen Euch  
Romy und Sophie  
mit Luisa und Renè*